

Eine Nacht, sieben Teams und viele Ideen

LÜBECK. Die „Lübecker Nach(t)schicht für den guten Zweck“ geht am 3. Juli ab 16 Uhr in die dritte Runde. Die AG Social Smart City des EnergieCluster Digitales Lübeck (ECDHL) bringt erneut engagierte Expertinnen und Experten aus der Kreativbranche mit sozialen Organisationen zusammen, um innerhalb eines langen Abends konkrete Projekte pro bono auf den Weg zu bringen. Die Veranstaltung zeigt, wie wirkungsvoll regionale Zusammenarbeit sein kann – wenn Know-how, Kreativität und gesellschaftliches Engagement aufeinandertreffen.

An einem Abend arbeiten sie-

ben Teams aus Expertinnen und Experten der Bereiche Kommunikation, Design, Marketing und IT intensiv mit gemeinnützigen Organisationen an realen Herausforderungen. Jede teilnehmende Organisation bringt im Vorfeld eine konkrete Aufgabenstellung mit – etwa die Entwicklung eines neuen Logos, Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, eine Website oder andere digitale Projekte.

Für rund fünf bis sechs Stunden arbeiten die Teams konzentriert und praxisnah an den Projekten, um direkt nutzbare Ergebnisse zu entwickeln, die die Organisationen unmittelbar im

Anschluss einsetzen können. Begleitet wird der Abend von Austausch, Kreativität und einer offenen, lockeren Atmosphäre.

Teilnehmen können ausschließlich Organisationen und Vereine, die sich für soziale Belange für die Lübecker Stadtgesellschaft engagieren. Voraussetzung ist die Einreichung einer konkreten Herausforderung.

Der Verein bietet am Freitag, 17. April, von 10 bis 10.30 Uhr eine digitale Informationsveranstaltung per MS Teams an und steht für Fragen bereit. Den Teilnahmelink sowie weitere Informationen gibt es im Netz unter www.energiecluster-luebeck.de



Das Land unterstützt den Trave-Campus: Ministerin Dorit Stenke (li.) und Simone Speck von der Handwerkskammer bei der Übergabe des Förderbescheids.
Foto: Lutz Roeßler

Trave-Campus der Handwerkskammer

Spatenstich im Oktober – Land beteiligt sich an dem Projekt.

LÜBECK. Großer Tag für die Handwerkskammer Lübeck: Die Kieler Bildungsministerin Dorit Stenke (CDU) hat jetzt den Förderbescheid des Landes für den Bau des Trave-Campus übergeben. Mit 16,76 Millionen Euro beteiligt sich Schleswig-Holstein am geplanten Projekt der Handwerkskammer Lübeck. Deren Vizepräsidentin Simone Speck nahm den Förderbescheid entgegen.

Ab Oktober entsteht an der Kronsfordter Landstraße ein modernes Zentrum der beruflichen Aus- und Weiterbildung für das Handwerk in Lübeck. 130 Millionen Euro sind für das Gesamtprojekt veranschlagt. 44,7 Millionen Euro kommen zudem vom Bundesbildungsministerium, 22,3 Millionen Euro vom Bundeswirtschaftsministerium. Den Rest trägt die Handwerkskammer.

Seit über zehn Jahren begleitet sie das Projekt in verschiedenen

Funktionen, sagte die Ministerin. „Wir sehen einem tollen Vorhaben entgegen. Es ist ein wichtiger Tag für Lübeck, das Handwerk, aber auch für das Land.“ Simone Speck bedankte sich und sprach von einem „großen Meilenstein“, der erreicht worden sei.

Für die Energieversorgung wird der Trave-Campus Geothermie nutzen. Frank Rennemüller, Leiter der Bauabteilung der Handwerkskammer, erläutert, dass für die Erdwärme 112 Bohrungen mit je 200 Meter Tiefe notwendig sind. Er rechnet damit, dass allein diese Arbeiten neun Monate dauern werden. Die Eröffnung des Trave-Campus ist für 2031 geplant.

Ursprünglich sollte das Gebäude mit einem Gas-Blockheizkraftwerk versorgt werden. Aber der Ukraine-Krieg hat ein Umdenken bewirkt. Für Spitzenlagen in strengen Wintern wird es

dennoch Gaskessel geben. „Aber wir hoffen, dass wir die nicht brauchen.“ Hinzu kommt Photovoltaik für den Strom.

Die Übergabe fand bei der Lang Versorgungstechnik GmbH, Hinter den Kirschkatzen 40, statt. Das Unternehmen aus dem Bereich Sanitär, Heizung & Klima ist sehr aktiv im Bereich Ausbildung und wird vom Trave-Campus profitieren. Das Unternehmen hat aktuell neun Auszubildende. „Die Ausbildung sichert die Zukunft unseres Betriebes“, sagt Chef Nikolaus Lang. Er freue sich, seine Azubis künftig in die neue Lehrstätte schicken zu können.

Im Trave-Campus soll die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung in den Gewerken Elektro, Anlagenmechaniker Sanitär-Heizung-Klima, Metall, Feinwerkmechaniker, Kraftfahrzeugtechnik, Friseur und Schweißen erfolgen. **HVS**

Gardinen SCHLICHTING Unsere Frühlingsangebote

30%

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 31.05.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Die schönsten Gardinenstoffe

30%

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 31.05.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede Str. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Sonnabend 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

BERND BLINDOW SCHULEN

TAG DER OFFENEN TÜR

FR. | 17. APRIL
14 - 17 UHR

Entscheide Dich jetzt für eine Ausbildung in Pharmazeutisch-technischer Assistenz (PTA) - schulgeldfrei mit Wohnsitz in Hamburg

Fernstudium Pharmamanagement und Pharmaproduktion (B.Sc.) möglich!

Mehr Infos auf: blindow.de

Bernd-Blindow-Schulen
Weidestraße 122a | 22083 Hamburg

GRATIS

Startpaket im Wert von ca. 400€ sichern!

150€ Budget

für Zubehör und Bekleidung

Komplettschutz

linexo Versicherung für ein Jahr

Erstinspektion

nach umfassender Checkliste

zu jedem E-Bike

B.O.C.

Exklusiv bei **B.O.C. Reinfeld**
Alle Informationen unter boc24.de/reinfeld

Dudelsack und Glücksrad bei der Bahnhofsmission

LÜBECK. Die Ökumenische Bahnhofsmission Lübeck veranstaltet am Sonnabend, 18. April, von 10 bis 12 Uhr einen besonderen Tag der Bahnhofsmission in der Wandelhalle des Hauptbahnhofs. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Information und Austausch sowie die Möglichkeit, die Arbeit der Bahnhofsmission direkt vor Ort

kennenzulernen. Als Highlight wird von circa 11 bis 11.45 Uhr der Dudelsackspieler Jann Carstensen von der „Sackpfeifery von Lübeck“ mit seiner alten schottischen Great Highland Bagpipe auftreten. Ein Glücksrad lädt zum Mitmachen ein, dort gibt es Preise, die unter anderem von IKEA Lübeck als Partner der Veranstaltung

bereitgestellt werden. Ergänzend läuft vom heutigen Sonnabend, 11., bis zum 25. April bei IKEA Lübeck eine Spendenaktion. Kundinnen und Kunden haben dort die Möglichkeit, vergünstigte und dringend benötigte Produkte für die Bahnhofsmission zu erwerben und diese direkt im Einrichtungshaus dafür zu spenden.

Wettbewerb „NextGen Ocean City“

LÜBECK. Die Hansestadt Lübeck ruft gemeinsam mit Partnern zum Jugendwettbewerb „NextGen Ocean City“ auf. Gesucht werden kreative Ideen und Visionen von Jugendlichen für die zukünftige Entwicklung Lübecks als Meeresschutzstadt. Der Wettbewerb richtet sich an Teams, die gemeinsam ihre Ideen und Visionen entwickeln – aus Schulklassen, Projektgrup-

pen oder Jugendinitiativen. Sie entwickeln im Team Ideen und Visionen für Lübeck und halten sie in Form eines digitalen Posters fest. Die beim Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. eingereichten Beiträge werden vom 14. bis 16. September im Rahmen des WeltWeitWissen Kongresses in Lübeck präsentiert und ausgezeichnet. Ideen der Teams fließen als Inspiration

in die Entwicklung des Konzepts der Meeresschutzstadt Lübeck ein. Anmeldungen sind bis zum 30. April per E-Mail an vanessa.schaefer@bei-sh.org möglich. Der Einsendeschluss für die fertigen Poster ist der 30. Juni. Nach der Anmeldung erhalten die teilnehmenden Gruppen weitere Informationen, Leitfragen sowie den detaillierten Zeitplan.

Restaurierung vor Ort erleben

LÜBECK. Das Maria-Magdalenen-Retabel gehört zu den wichtigsten Schnitzretabeln der Sammlung des Lübecker St.-Annen-Museums, St.-Annen-Straße 15. 1519 wurde es von der Bruderschaft der Schneidergesellen für die Burgkirche gestiftet. Nachdem im vergangenen Jahr zwei lange verschollen gebliebene Gemäldetafeln des Reta-

bels angekauft werden konnten, wird das Objekt nun umfangreich restauriert. Ein großer Teil der Arbeiten findet direkt vor Ort im St.-Annen-Museum während der Öffnungszeiten des Museums statt. Die aktuellen Maßnahmen nimmt das Team des Museums zum Anlass, spezielle Themenführungen zur Restaurierung anzubieten. Zu mehreren

Terminen erläutert die Kuratorin der mittelalterlichen Sammlung des Hauses Anna Lena Frank die kunsthistorischen Hintergründe. Die Termine finden am 30. April, 28. Mai, 11. Juni und 9. Juli jeweils ab 15.30 Uhr statt. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, aber der reguläre Museumseintritt muss gezahlt werden.